

Studierendenparlament der Universität Bielefeld

Studierendenparlament der Universität Bielefeld; Vorsitz
c/o AStA □ Postfach 100131 □ 33501 Bielefeld

Der Vorsitz

Universitätsstr. 25
33615 Bielefeld

Oliver Nißing
Jonas Damian
Isabelle Sandow

Raum: T1-176
Postfach: 1651

Fon: 0521/106-3425
Fax : 0521/106-6499
mail: stupa@uni-bielefeld.de

Sekretariat: C. Kayser
I. Jannasch

Raum: C2-120
Fon: 0521/106-3436

Bielefeld, den 05.04.2011

7. Sitzung des 37. Studierendenparlamentes

Liebes Publikum,

hiermit lade ich dich herzlich ein zur 7. Sitzung des 37. Studierendenparlamentes am

Donnerstag 14.04.2011 18 Uhr c.t.
In A3-126

Als **Tagesordnung** schlage ich vor:

TOP 1: Formalia

- a) Begrüßung
- b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Einladung
- c) Wahl einer Protokollführerin/ eines Protokollführers
- d) Feststellung der Tagesordnung

TOP 2: Protokollgenehmigungen

- Protokoll der 5. Sitzung des 37. Studierendenparlamentes
- Protokoll der 6. Sitzung des 37. Studierendenparlamentes

TOP 3: Gäste

TOP 4: Bericht des StuPa-Vorsitzes

TOP 5: Bericht des AStA

TOP 6: Berichte aus Senat und Kommissionen

TOP 7: Änderung der Wahlordnung

TOP 8: Wahlen und Nominationen

- Kommission nach §8-Studienbeitragssatzung
- Wahlausschuss zum Senat und den Fakultätskonferenzen
- Hochschulsportbeirat
- Wahlkommission des Studierendenparlaments

Unterbrechung zur konstituierenden Sitzung der Wahlkommission

Als Tagesordnung schlage ich vor:

TOP 1: Wahl einer Protokollführerin / eines Protokollführers

TOP 2: Wahl einer / eines Vorsitzenden

TOP 3: Wahl einer / eines stellv. Vorsitzenden

TOP 4: Weiteres Vorgehen

TOP 5: Anträge

TOP 6: Sonstiges

TOP 9: Wahl von AStA-ReferentInnen

- AStA
- Antifa AG
- IAFRFLT
- Audimin
- Antira AG

TOP 10: Pressearbeit des AStA

TOP 11: AStA-Beschluss Nr. 16.5

TOP 12: Hochschulrat

TOP 13: Anträge

TOP 14: Sonstiges

Viele Grüße

Jonas Damian

Anlagen:

- Protokoll der 5. Sitzung des 37. Studierendenparlaments
- Protokoll der 6. Sitzung des 37. Studierendenparlaments
- Antrag zur Änderung der Wahlordnung